Einheit 3: Umkehren und neu anfangen, immer wieder

Ziel: Wir erkennen, dass unser christlicher Glaube mit Umkehr beginnt, jeden Tag neu, jeden neuen Tag.



Den eigenen Standpunkt teilen

Vergegenwärtigen Sie sich kurz Ihre Notizen aus der vergangenen Woche. Was wurde Ihnen beim Lesen der Kapitel im Buch wichtig? Teilen Sie Ihre Gedanken mit den anderen:

— Wie sitze ich heute hier? Was hat mich seit letzter Woche beschäftigt? Was ist mir gelungen und was ist mir nicht gelungen?
— Wurde das Anliegen der Einheit deutlich? Was war den Einzelnen in der Runde unklar? Gibt es Rückfragen?



Im Gespräch: Was macht das mit mir?

Das Gericht wie Lebertran: Was sind Ihre Assoziationen bei dem Wort »Gericht«? Woher rühren Ihre Assoziationen? Tauschen Sie sich aus.



Im Gespräch: Was macht das mit uns als Gruppe bzw. mit unserer Gemeinde?

Der Autor fordert uns in dem Kapitel »Buße – der Weg zurück zu den Wurzeln« (S. 55) zum Bilanzziehen auf. Überlegen Sie und tauschen Sie sich aus:

— Wo haben Sie etwas anderes als Jesus geliebt?
— Wo haben Sie jemand anderes als Gott gefürchtet? Wo haben Sie etwas anderes mehr verehrt?
— Wo haben Sie den Anschluss verpasst an das Leben mit Gott?

Der Autor beschreibt in dem Kapitel »Eine gesunde Selbsteinschätzung« (S. 34), wie sich die Beziehung zu Jesus im Laufe des Lebens entwickelt:

> *»Hilf mir, aber verlange nicht zu viel von mir. Mit der Zeit lernen wir, was es bedeutet, Jesus umfassend zu folgen. Zwischendurch vergessen wir es wieder, dann holt er uns zurück, verlässlich, belastbar.«*

— Wie würden Sie Ihre Beziehung zu Jesus beschreiben? Was ist anders als z.B. vor zwei Jahren?

— Was wünschen Sie sich, im Blick auf die nächste Zeit? Was macht Sie unzufrieden, wonach sehnen Sie sich?

— Für Menschen, die sich untereinander schon besser kennen: Welche Veränderungen erkennen Sie beim anderen in den letzten Jahren? Was wünschen Sie sich bei dem, was Sie von Ihrem Sitznachbarn bereits wissen, für Ihren Nachbarn?



Ein besonderes Thema fokussieren

Tauschen Sie sich über eines oder beide der folgenden Themen aus, nachdem Sie einige Minuten darüber nachgedacht haben:

— *Was bedeuten wir dem großen Gott?* Der Autor schreibt in dem Kapitel »Eine gesunde Selbsteinschätzung« weiter: »Für dich, du Schaf. Wir Trottel sind sein ganzer Reichtum. Das ist das Evangelium, das ist Gottes Wort.«
— Machen Sie sich neu bewusst und sprechen Sie sich zu, wie wertvoll jeder in Gottes Augen ist:

»Du bist Gottes ganzer Reichtum. Das ist das Evangelium, das ist Gottes Wort.«

— Welche Bedeutung hat diese Einheit für die Entwicklung Ihrer *Gaben*? Tauschen Sie sich darüber aus.



Eine Entscheidung festmachen

Formulieren Sie ein kurzes Gebet, das Sie bis zum nächsten Treffen regelmäßig beten wollen.



Gemeinsamer Abschluss

Nehmen Sie sich Zeit, die verschiedenen Eindrücke sacken zu lassen. Laden Sie zu einigen Minuten Stille ein.

Gebetsgemeinschaft: Die Gebetsgemeinschaft bietet Zeit, über das Gehörte und Gesprochene mit Gott ins Gespräch zu kommen. Wenn die Gruppe vertraut miteinander ist, können Ängste, Wünsche oder Trauer aufgenommen und ausgesprochen werden. Sie können die Gebetszeit mit Vaterunser und Segen beenden.

Vater unser im Himmel,
geheiligt werde dein Name,
dein Reich komme,
dein Wille geschehe, wie im Himmel so auf Erden.
Unser tägliches Brot gib uns heute
und vergib uns unsere Schuld,
wie auch wir vergeben unseren Schuldigern.
Und führe uns nicht in Versuchung,
sondern erlöse uns von dem Bösen.
Denn dein ist das Reich und die Kraft
und die Herrlichkeit, in Ewigkeit.
Amen.

Segen:

Der Herr segne dich und behüte dich; der Herr lasse sein Angesicht leuchten über dir und sei dir gnädig; der Herr hebe sein Angesicht über dich und gebe dir Frieden. (4. Mose 6, 24-26)



Durch die Woche

— Wiederholen Sie regelmäßig Ihr Gebet.
— Wenn Sie keinen festen Gruppenleiter haben: Vergessen Sie nicht für die nächste Einheit einen Moderator zu bestimmen. Wer kann sich vorstellen die nächste Einheit zu leiten?



Vorbereitung für die vierte Einheit

Bitte lesen Sie für die nächste Einheit die folgenden Kapitel im Hauptbuch »Verwurzelt!«:
— »Mit herzlosen Grüßen – eine sperrige Geschichte«
— »Wo Barmherzigkeit beginnt«

Meine Notizen